



Engagiert kämpften die fünf Teams in der Gesamtschule Gartenstadt um Tore und Punkte RN-Foto:Lindert

# Gehör ersetzt die Augen

Team des BV Viktoria Kirchderne wurde Landesmeister im Blinden-Torball

**KIRCHDERNE • Um die Landesmeisterschaft NRW im Torball spielten am Samstag fünf Teams in der Sporthalle der Gesamtschule Gartenstadt. Mit dabei war auch das Team des BV Viktoria Kirchderne.**

Torball ist eine international gespielte Mannschaftssportart für Blinde und sehbehinderte Menschen, bei der das Gehör die Augen ersetzen muss.

Die Spieler sind ausschließlich auf Gehör und Tastsinn angewiesen und tragen aus Gründen der Chancengleichheit lichtundurchlässige Brillen. Damit der Ball akustisch wahrgenommen werden kann, befinden sich darin Metall-

glöckchen. Die Mannschaften versammelten sich um das 7 Meter x 16 Meter große Torballfeld und wurden vom Vorsitzenden des Blindensportvereins Dortmund, Dieter Grundmann, begrüßt.

Teilnehmer waren die Teams BSV Dortmund, BV Viktoria Kirchderne, VSG Hamm, BSV Bonn/Erftkreis und VSG Gelsenkirchen.

## Rot-Kreuz-Hilfe

Zusammen mit dem Fachwart für Blindensport NRW, Wilfried Hellmich, eröffnete Dieter Grundmann das Turnier und bedankte sich besonders bei der Jugend des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) für die Unterstützung bei dessen Organisati-

on. Der BSV ist in diesem Jahr wieder Ausrichter der Meisterschaft, zwei seiner Schiedsrichter pfeiften das Turnier. Jungen und Mädchen des DRK übernahmen die Torwache.

## Knappe Entscheidung

Pro Mannschaft werden drei Spieler vor dem eigenen Tor positioniert. Sie versuchen, den von der gegnerischen Mannschaft geworfenen Ball abzuwehren, um ihn dann selbst möglichst unter drei über das Spielfeld gespannte, mit Glöckchen versehene Leinen hindurch in das gegenüberliegende Tor zu spielen. Ein Spiel dauert zweimal fünf Minuten und erfordert

vom Spieler größte Konzentration. Jede Mannschaft spielte gegen die vier gegnerischen Teams eine Hin- und Rückrunde.

Mit 15 Punkten erkämpfte sich das Kirchderner Team den Titel des Landesmeisters Nordrhein-Westfalen. Dicht dahinter folgte der BSV Dortmund, der sich mit zwölf Punkten den zweiten Platz im Spiel sicherte.

Damit fährt der BV Viktoria Kirchderne Anfang 2007 zur Norddeutschen Ausscheidung nach Hamm, um dann mit etwas Glück im März in München um die Deutsche Meisterschaft zu kämpfen.

- Deka